

Handbuch für die Verarbeitung von

BILDERRAHMEN



2006

*Die Informationen zu den Produkten, ihrer Verfügbarkeit und zu den Verarbeitungsleitfäden werden regelmässig aktualisiert und können auf der Website von AGC Flat Glass Europe konsultiert werden:
www.YourGlass.de*

Inhaltsverzeichnis

1.	Verpackung.....	3
2.	Entladen	3
3.	Lagerung	5
4.	Handhabung der Scheiben	5
5.	Zuschnitt	8
6.	Reinigung	8
7.	Wölbung.....	9

1. Verpackung

Die drahtgebundene Gläser sind in Standardabmessungen erhältlich: DLF (Lose: A oder L Rahmen, demontierbare wiederverwendbare Rahmen, Behälter oder Holzträger) oder in festen Abmessungen lieferbar (ab Barevka).

Die Glasscheiben sind durch ein spezielles Pulver voneinander getrennt.

Der genaue Inhalt jeder Charge ist auf dem Etikett auf jedem Stapelblock oder auf der Verpackung verzeichnet.

2. Entladen

Verpackung in Kisten:

- Der Aufliger muss auf einem perfekt horizontalen Untergrund stehen;
- Lösen Sie die Gurte und entfernen Sie die Schutzpolster;
- Setzen Sie die entsprechende Ladegabel oder die Schlingen ein;
- Die Schlingen sind an den äussersten Enden oben oder unten aus Kisten einzuhängen;
- Der Winkel zwischen den Schlingen beträgt maximal 90°;
- Gehen Sie von Kiste zu Kiste vor;

Mehrwegverpackung:

- Der Aufliger muss auf einem perfekt horizontalen Untergrund stehen;
- Lösen Sie die Gurte und entfernen Sie die Schutzpolster;
- Setzen Sie die entsprechende Ladegabel oder die Schlingen ein;
- Entladen Sie jedes Stapel einzeln;
- Die Ladegabel muss perfekt mittig ausgerichtet sein;
- Die Schlingen sind an den äussersten Enden oben oder unten aus Kisten einzuhängen;
- Der Winkel zwischen den Schlingen beträgt maximal 90°;
- Vermeiden Sie jede Beschädigung des Glases, indem Sie an allen Berührungs punkten auf dem Glas entsprechende Schutzmaterialien einsetzen.

Verpackung auf L Gestellen:

- Der Aufliger muss auf einem perfekt horizontalen Untergrund stehen;
- Lösen Sie die Gurte;
- Die Verschlussvorrichtungen dürfen in dieser Phase auf keinen Fall geöffnet werden;
- Verwenden Sie eine geeignete Entladetraverse mit einem doppelten Haken an jedem äusseren Ende (siehe Logo auf dem Gestell);
- Entladen Sie jedes Gestell einzeln;
- Das Glas muss bei der Endladung immer mittig auf dem L-Gestell stehen.

Verpackung auf unabhängige Mehrweggestelle:

- Der Aufliger muss auf ebenen Untergrund stehen;
- Lösen Sie die Gurte;
- Die Verschlussvorrichtungen dürfen in dieser Phase auf keinen Fall geöffnet werden;
- Verwenden Sie eine geeignete Entladetraverse mit einem doppelten Haken an jedem äusseren Ende (siehe Logo auf dem Gestell);
- Entladen Sie jedes Gestell einzeln;
- Das Glas muss bei der Endladung immer mittig auf dem L-Gestell stehen;
- Die leeren Gestelle müssen zerlegt werden;
- Die Elemente werden in das ?speziale Rack? geräumt.
- Das ?speziale rack? wird auf den Lastwagen geladen. Bitte beachten sie die Befehle des Fahrers.

Verpackung in Holzkisten:

- Der Aufliger muss auf ebenen Untergrund stehen;
- Lösen Sie die Gurte;
- Die Stahlbänder der Holzkisten dürfen in dieser Phase auf keinen Fall durchgetrennt werden;
- Gebrauchen sie einen Gabelstapler und zentrieren sie die Gabeln unter der Ladung;
- Entladen sie die Ladung mit Hilfe von Einspannvorrichtung;

- Entladen Sie jedes Kiste einzeln;

Allgemeine Anmerkungen:

- Ladegabeln, Schlingen, Entladtraversen und andere Hebevorrichtungen müssen der Vorschrift entsprechen und von den zuständigen Behörden genehmigt worden sein;
- Achten Sie stets darauf, dass die Sicherheit des Personals gewährleistet ist. Vermeiden Sie jeden unnötigen Aufenthalt im Gefahrenbereich. Es ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen;
- Das Personal muss ausreichend geschult sein.

3. Lagerung

Durch eine sorgfältige Lagerung lassen sich Beschädigungen augrund folgender Einflüsse vermeiden:

- Chemische Reaktionen: Veränderungen der Glas-Oberfläche durch Wasser, Feuchtigkeit oder Kondensierung;
- Mechanische Reaktionen: Beschädigungen der Gläser, Bruch, etc.

Der ideale Lagerort ist gelüftet und vor der Sonne geschützt, um Hitzesprünge zu vermeiden. Es empfiehlt sich eine konstante Temperatur von 15° bis 25° C und eine relative Feuchtigkeit unter 80 %.

Gläser, die Spuren von Feuchtigkeit aufgrund der Temperaturunterschiede während des Transports aufweisen, sind entweder zu trocknen oder so bald wie möglich zu verarbeiten.

Die Transportgestelle dienen als Transportverpackung und eignen sich nicht für die Lagerung. Die Gläser sind daher auf entsprechenden Gestellen zu lagern, wobei die Stapel untereinander durch Distanzleisten zu trennen sind. Es sollten nur dieselben Abmessungen zusammen gelagert werden.

Generell empfiehlt es sich, auf die bestmögliche Rotation der gelagerten Gläser zu achten.

4. Handhabung der Scheiben

Verpackung in Kisten:

- Stellen Sie die Endcaps auf leicht geneigte (5°) Lagerstelle;
- Lösen Sie die obere Abdeckung und anschliessend die 2 seitlichen Abdeckungen;
- Entfernen Sie die Plastikhülle des Glases;

- Die Scheiben sind mit einem Sauger oder einer automatischen Abstappelvorrichtung zu handhaben;
- Der Sauger muss gut mittig ausgerichtet sein;
- Die Scheibe muss zunächst leicht angehoben und anschliessend von den anderen entfernt werden;
- Die Kanten der Scheiben dürfen mit der Oberfläche der anderen Scheiben nicht in Berührung kommen, um Kratzer zu vermeiden.

Mehrwegverpackung:

- Die Scheiben sind mit einem Saugheber oder einer automatischen Entstapelungsvorrichtung anzuheben;
- Vor jeder Handhabung sind die Etiketten und/oder Klebebänder des Stapels zu entfernen;
- Der Sauger muss gut mittig ausgerichtet sein;
- Die Scheibe muss zunächst leicht angehoben und anschliessend von der anderen entfernt werden;
- Die Kanten der Scheiben dürfen mit der Oberfläche der anderen Scheiben nicht in Berührung kommen, um Kratzer zu vermeiden.

Verpackung auf L Gestellen:

- Achten Sie darauf, dass der Stapel gut auf dem Gestell und nicht auf den Verschlussvorrichtungen steht;
- Öffnen Sie die Verschlussvorrichtungen;
- Lösen Sie die Verschlussvorrichtungen;
- Die Scheiben sind mit einem Saugheber oder einer automatischen Entstapelungsvorrichtung anzuheben;
- Vor jeder Handhabung sind die Etiketten und/oder Klebebänder des Stapels zu entfernen;
- Der Sauger muss gut mittig ausgerichtet sein;
- Die Scheibe muss zunächst leicht angehoben und anschliessend von den anderen entfernt werden;
- Die Kanten der Scheiben dürfen mit der Oberfläche der anderen Scheiben nicht in Berührung kommen, um Kratzer zu vermeiden.

Verpackung auf unabhängige Mehrweggestelle:

- Achten Sie darauf, dass der Stapel gut auf dem Gestell und nicht auf den Verschlussvorrichtungen steht;
- Öffnen Sie die Verschlussvorrichtungen;
- Lösen Sie die Verschlussvorrichtungen;
- Die Scheiben sind mit einem Saugheber oder einer automatischen Entstapelungsvorrichtung anzuheben;
- Vor jeder Handhabung sind die Etiketten und/oder Klebebänder des Stapels zu entfernen;
- Der Sauger muss gut mittig ausgerichtet sein;
- Die Scheibe muss zunächst leicht angehoben und anschliessend von den anderen entfernt werden;
- Die Kanten der Scheiben dürfen mit der Oberfläche der anderen Scheiben nicht in Berührung kommen, um Kratzer zu vermeiden.

Verpackung in Holzkisten:

- Schneiden Sie die vertikalen Stahlbänder durch;
- Die Scheiben sind mit einem Sauger oder einer automatischen Abstappelvorrichtung zu handhaben;
- Der Sauger muss gut mittig ausgerichtet sein;
- Die Scheibe muss zunächst leicht angehoben und anschliessend von den anderen entfernt werden;
- Die Kanten der Scheiben dürfen mit der Oberfläche der anderen Scheiben nicht in Berührung kommen, um Kratzer zu vermeiden.

Allgemeine Anmerkungen:

- Die Saugsteller müssen absolut sauber sein;
- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit harten Materialien;
- Die Sauger und anderen Hebevorrichtungen müssen der Vorschrift entsprechen und von den zuständigen Behörden genehmigt worden sein;
- Die ausreichende Haftung der Saugsteller muss vor jeder Handhabung kontrolliert werden;
- Achten Sie stets darauf, dass die Sicherheit des Personals gewährleistet ist. Vermeiden Sie jeden unnötigen Aufenthalt im Gefahrenbereich. Es ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen;

- Das Personal muss ausreichend geschult sein.

5. Zuschnitt

Beim Zuschnitt der drahtgebundene Gläser sind einige Empfehlungen zu beachten (siehe unten):

- Der Zuschnitt erfolgt von der glatten Seite aus;
- Der Zuschnitt muss mit einem flüchtigen, leicht abwaschbaren Öl erfolgen;
- Die zugeschnittenen Gläser müssen durch eine Zwischenschicht voneinander getrennt werden.

Da der Zuschnitt der Glamatt Gläser allerdings schwieriger ist, sind folgende Regeln zu beachten:

- Legen Sie den Stapel mit der Gusseite nach oben;
- Schneiden Sie zuerst die Innenseite (Float) zu;
- Schneiden Sie danach die obere Seite (Gussglas) unter Verwendung von reichlich Öl zu;
- Entfernen Sie den Stapel und brechen Sie das Glas anschliessend manuell;
- Brechen Sie die Innenseite (Float) durch Anhebung des Staps;
- Brechen Sie anschliessend die Oberseite (Gussglas) durch Druck auf den Stapel;
- Schneiden Sie die PVB Zwischenschicht mit einem Cutter zu oder legen Sie den Stapel wieder auf das Tischheizgerät.

Arbeitsbedingungen:

- Die Zuschneider müssen saubere Handschuhe tragen;
- Sämtliche Geräte, Fördervorrichtungen etc., die mit dem Glas in Berührung kommen, müssen stets sauber sein;
- Bei der Verwendung von Schablonen ist besonders darauf zu achten, dass diese sauber sind.

6. Reinigung

Die drahtgebundene Gläser sind mit klarem Wasser zu reinigen, dem eventuell eine geringe Menge milden Reinigungsmittels zugefügt wurde (das Mittel darf keine Scheuerpartikel oder ätzenden Zusatzstoffe enthalten, insbesondere: Chlor, Fluor, Laugen).

Vergewissern Sie sich vor der Reinigung, dass alle Rückstände, durch die die Oberfläche des Glases zerkratzen könnte (Sandkörner, Glasstücke, Eisenoxide), entfernt wurden.

Bei der automatischen Reinigung der Gläser in einer Maschine müssen das Reinigungswasser sowie die Sauberkeit und Härte der Bürsten der Maschine regelmässig überprüft werden, um die Ansammlung von verkratzenden Partikeln zu vermeiden. Hierdurch lassen sich Beschädigungen der Glasoberfläche verhindern.

Das Glas ist unmittelbar nach der Reinigung vollständig zu trocknen. AGC empfiehlt, die Filterqualität der Luft zur Trocknung der Gläser regelmässig zu überprüfen.

7. Wölbung

Die drahtgebundene Gläser können gewölbt werden. Hierbei sind jedoch einige Empfehlungen zu beachten (siehe unten):

- Überprüfen Sie, ob die Parameter des Wölbungsofens für diesen Glastyp geeignet sind;
- Die Gläser müssen vorab an allen Kanten bearbeitet worden sein;
- Die Gläser müssen vorher gründlichst gereinigt und getrocknet werden, um beide Glasseiten von sämtlichen Rückständen (Öle, Fingerspuren, etc.) und Partikeln (Sandkörner, Glasstücke, Eisenoxide, etc.) zu befreien;
- Auf der Glasseite, die nicht mit den Schablonen für die Glaswölbung im Ofen in Berührung kommt, kann vor dem Wölben eventuell eine Serigraphie oder Emaillierung durchgeführt werden (Qualitätslabel, etc.). Überprüfen Sie vorab, ob die hierfür verwendete Farbe mit diesem Glastyp chemisch kompatibel ist;
- Die Gusseite des Glases darf mit den Wölbungsschablonen nicht in Berührung kommen.

Arbeitsbedingungen:

- Das Personal, das die Wölbung durchführt, muss vorab ausreichend geschult worden sein und mit sauberen Handschuhen arbeiten;
- Sämtliche Geräte, Rollen etc., die mit dem Glas in Berührung kommen, müssen stets sauber sein.